



Na Klima! - Natürlichen Klimaschutz verstehen und vermitteln

Weiterbildung für Erzieher:innen, Lehrer:innen sowie andere Pädagog:innen

Thema und Beschreibung

Dürren, Überschwemmungen, Artensterben – die Auswirkungen von Klima- und Biodiversitätskrise sind bereits jetzt im Alltag spürbar. Intakte Ökosysteme wie Böden, Moore, Wälder, Meere, Flüsse und Grünflächen sind wahre Klimaschützer und ihr Erhalt ist unabdingbar, um Klimakrise und Biodiversitätsverlust entgegenzuwirken. In unserer Weiterbildung "Na Klima! Natürlichen Klimaschutz verstehen und vermitteln" erfahren Sie, wie unsere Ökosysteme als CO₂-Speicher wirken, zu Klimaanpassung und Biodiversitätsförderung beitragen und wie Sie Natürlichen Klimaschutz praxisnah in Ihre Bildungsarbeit integrieren können. In einem interaktiven Webinar und Selbstlernphasen erhalten Sie fundiertes Hintergrundwissen, lernen Wirkungslogiken, BNE-Ansätze und praktische analoge und digitale Materialien kennen, um Natürlichen Klimaschutz verständlich und spannend zu vermitteln.

Die Weiterbildung wurde entwickelt im Auftrag und gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) im Rahmen des Aktionsprogrammes Natürlicher Klimaschutz (ANK). Für Entwicklung und Durchführung sind das Unabhängige Institut für Umweltfragen –UfU e.V. und das Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT) verantwortlich.

Detaillierte Darstellung der Veranstaltung

Modul 1: Natürlichen Klimaschutz verstehen

Dieses Modul verfolgt das Ziel, den Teilnehmenden überblicksartig zentrale thematische sowie didaktische Grundlagen zu vermitteln.

- Einstieg und gegenseitiges Kennenlernen
- Entdeckungsreise zu verschiedenen Ökosystemen

Modul 2: Entdeckungsreise zu Bildungsmaterialien für den Natürlichen Klimaschutz

Kooperationspartner:



Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz



In diesem Modul geht es darum, den Teilnehmenden konkrete Bildungsmaterialien vorzustellen und sie in die Lage zu versetzen, diese in ihrer pädagogischen Arbeit zu nutzen.

- BNE aus der Praxis: Gelungene Beispiele transformativen Lernens
- Rolle der Lehrenden
- Vorstellung verschiedener analoger und digitaler Bildungsmaterialien
- Entdeckungsreise zu zielgruppenspezifischen Materialien

Modul 3: Selbst wirksam Natürlichen Klimaschutz vermitteln

Dieses Modul zielt darauf ab, die Teilnehmenden mit der Wirkungsmessung von BNE vertraut zu machen, sie zur Dokumentation und Evaluation eigener Bildungsveranstaltungen zu befähigen und einen kollegialen Austausch über eigene Erfahrungen zu ermöglichen.

- Wirkungslogik anhand guter (digitale) Beispiele
- Selbst wirksam Natürlichen Klimaschutz vermitteln – Ausarbeitung einer Bildungseinheit
- Herausforderungen in der Praxis
- Abschluss mit Tipps und weiterführendem Material

Kursvariante „A“

- Drei aufeinander aufbauende Module an drei Terminen; zu Beginn und zwischendurch finden Selbstlernzeiten statt; je nach Bedarf finden zwischen den Modulen und am Ende Austauschformate statt
- Dauer: je zwei Stunden

Kursvariante „B“

- Als Alternative bieten wir eine Kursvariante B an. Bei dieser finden alle drei Module an einem Tag statt. Dieser Kursvariante geht ebenfalls eine Selbstlernphase voraus. Am Ende wird je nach Bedarf ein Austauschformat angeboten.
- Dauer: fünf Stunden

Zu erwerbende Fähigkeiten und Fertigkeiten

In dieser Weiterbildung lernen Sie:

- Wie Natürliche Klimaschützer funktionieren: Von Wäldern bis zu städtischen Grünflächen.
- Wie Sie Natürlichen Klimaschutz mit analogen und digitalen Bildungsmaterialien spannend und altersgerecht in Ihre Bildungsarbeit integrieren.
- Wirkungslogiken und BNE-Ansätze kennen, um Bildung für nachhaltige Entwicklung zielgerichtet zu gestalten.
- Transformatives Lernen zu fördern und Ihre Rolle als Lehrkraft reflektiert wahrzunehmen.

Kooperationspartner:



Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz



Methodische Gestaltung

Die Weiterbildung ist in drei spannende Module gegliedert und verbindet die Durchführung der Weiterbildung als interaktives Webinar mit Selbstlernphasen und Austauschformaten. Dabei setzen wir auf praxisnahe Übungen wie die eigenständige Entwicklung einer Bildungseinheit in Kleingruppen und digitale Lernmethoden wie Quizze, interaktive Spiele, Kleingruppenarbeit in Breakoutrooms, selbstständiges Erarbeiten von Themen und Vorstellung in Kleingruppen.

Dauer des Angebots

Je nach Kursvariante dauert die Veranstaltung bei Kursvariante „A“: 2 Stunden an jeweils drei Terminen und Kursvariante „B“ 5 Stunden für alle Module an einem Tag.

Maximale Teilnehmerzahl und Veranstaltungsleitung

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 35 Personen.

Die Veranstaltung wird von [Frau Dr. Swenja Rosenwinkel \(UfU\)](#) und [Herrn Malte Schmidthals \(IZT\)](#) geleitet. Swenja Rosenwinkel arbeitet als promovierte Geowissenschaftlerin seit 2023 am UfU an Themen der transformativen Bildungsarbeit mit Schwerpunkt Klimaschutz und -anpassung, wie etwa Fassadebegrünungen an Schulen. Vorher gründete sie eine Firma, die aus regionalen alten Sorten nachhaltige Haferdrinks herstellt. Malte Schmidthals studierte Technischen Umweltschutz und ist seit 2017 für das IZT im Forschungsfeld „Bildung und digitale Medien“ tätig. Er arbeitet hauptsächlich zu den Themen Umweltbildung, Ressourcenschonung und Klimaschutz. Dabei liegen die Schwerpunkte seiner Arbeit in der Unterrichtsentwicklung und der Analyse von Wegen und Potenzialen der Ökologisierung von Bildungseinrichtungen.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich bundesweit an Erzieher*innen, Lehrer*innen und weitere pädagogisch Tätige des schulischen und außerschulischen Bereichs aller Bildungsstufen und Fächer, die Interesse daran haben, Natürlichen Klimaschutz in ihr Bildungsangebot zu integrieren.

Kostenbeitrag

Die Weiterbildung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Kooperationspartner:



Im Auftrag des:





Veranstaltungsort und Link

Die Veranstaltung findet vollständig online statt. Weitere Informationen, Termine und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter folgendem Link: <https://www.naklima.de/>

Termine Kursvariante „A“:

Gruppennummer	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Start	Ende
21	23.02.2026	09.03.2026	23.03.2026	15:00	17:00
22	25.02.2026	11.03.2026	22.04.2026	15:00	17:00
23	20.04.2026	04.05.2026	18.05.2026	16:00	18:00
24	21.04.2026	05.05.2026	19.05.2026	16:00	18:00
25	27.04.2026	11.05.2026	08.06.2026	16:00	18:00
26	28.04.2026	12.05.2026	09.06.2026	16:00	18:00

Termine Kursvariante „B“:

Gruppennummer	Halbtagsmodul	Start	Ende
V	13.03.2026	12:00	17:00
W	18.03.2026	13:00	18:00
X	22.04.2026	14:00	19:00
Y	07.05.2026	13:00	18:00
Z	20.05.2026	15:00	20:00

Kooperationspartner:



Im Auftrag des:



Gefördert im ANK mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit